

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 41 (1979)
Heft: 4

Rubrik: AGRAMA-Nachlese

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AGRAMA-Nachlese

Neues und Interessantes am BUCHER-Stand an der AGRAMA

Der aufmerksame Besucher am BUCHER-Stand konnte feststellen, dass die Konstrukteure heute besonderen Wert auch darauf legen, dem Menschen den Aufenthalt auf den Maschinen angenehmer, sicherer und gesundheitsschonender zu gestalten, wodurch in vielen Fällen gleichzeitig auch die Leistungsfähigkeit von Mensch und Maschine erhöht wird.

Das gilt auch für die neuen ausgestellten 3 BUCHER-Transporter. Sie sind mit besonders ruhig laufenden Motoren 23, 33 und 43 PS ausgerüstet und die zwei grösseren Modelle mit vollsynchronisiertem Getriebe mit 8 Vorwärts- und 8 Rückwärtsgängen. Der Fahrerstand ist auf Gummilagern abgestützt, wodurch eine bedeutende, vom Fahrer sehr geschätzte schwingungs- und lärmdämpfende Wirkung erzielt wird.

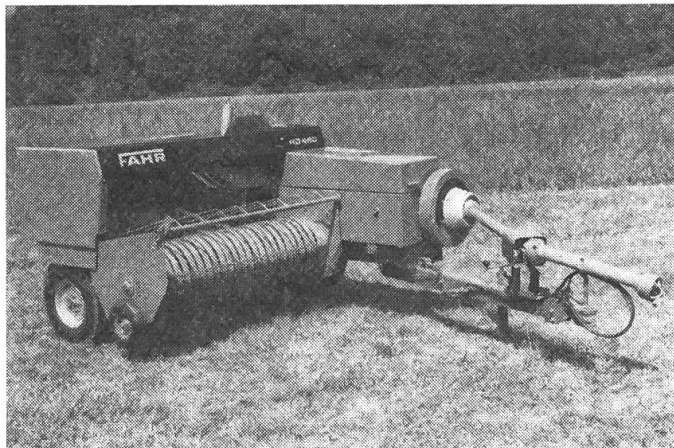
Beachtenswert war die grosse Auswahl an Fahrerschutzvorrichtungen für die FIAT-Traktoren. Die Vielfalt reicht vom starren oder abklappbaren Sicherheitsrahmen bis zur Komfort-Kabine mit Lüftungs- und Heizungsanlage.

Zwei neuen FIAT-Traktoren ergänzen die schon bisher umfassende Modellreihe. Es sind die FIAT 570 (58 PS) und 670 (68 PS). Beide sind in der Zweirad-



Der neue FIAT-Traktor 670 mit 12 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgängen. Planetenvorderachse. Servolenkung. Speziell kräftige, hydraulische, nach vorn klappbare Motorhaube, daher sofort freier Zutritt zum Motor.

und Vierradantriebsversion mit 12-Ganggetriebe und Scheibenbremsen mit hydraulischer Bedienung erhältlich. Die Hubkraft der Hydraulik konnte im Vergleich zu Parallelmodellen ganz beträchtlich gesteigert werden.



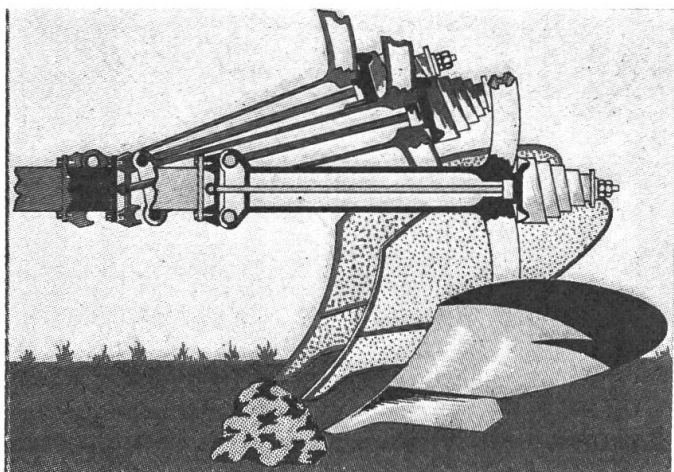
Auch bei den FAHR-Hartballenpressen gibt es zwei neue Modelle. Merkmale: erhöhte Leistung, hydraulische Pickup-Aushebung, hydraulische End- und Verriegelung der Deichselausschwenkung, zentrale Schmierung für den Knüpfbereich. Das gross dimensionierte Pick-up weist eine Aufnahmebreite von 1.80 m auf.

Interessante Neuerungen bei den FAHR-Mähdreschern sind die elektronische Funktionsüberwachung der Vorgänge in die Maschine, die hydroelektronische Mähwerkführung, der «Autopilot», der in der Maisernte mit dem Mähdrescher mit Pflückvorsatz die genaue Steuerung der Maschine übernimmt und ein neuer Monitor.

Der Lohnunternehmer interessierte sich für die speziellen Eigenschaften des FAHR-Hangmähdreschers mit Vollhang-Ausgleich. Diese neuartige Maschine stösst auch in der Schweiz auf ein erstaunlich grosses Interesse.

HUARD

Der grösste französische Pflug-Hersteller liefert seit geraumer Zeit die neuen Huard-Non-Stop-Pflüge auch in die Schweiz. Wurden in der Vergangenheit auch von Huard noch ölhydraulische Steinsicherungen verwendet, so zeichnen sich die neuen, mechanischen Steinsicherungen (Bild) durch die verblüffend einfache, aber störungsfreie Arbeitsweise aus.

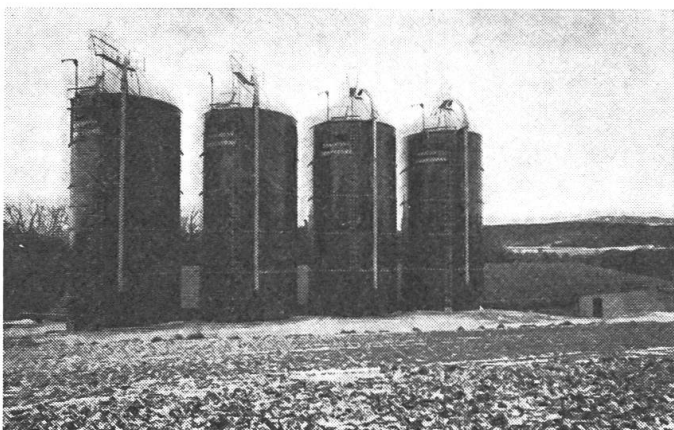


Dieses von Huard entwickelte System ist praktisch verschleissfrei, einstellbar und gewährleistet lange Gebrauchsdauer. Das besondere aber an diesem Pflügen ist deren Herstellung. So werden beispielsweise alle Anker aus vollem Mangan-Stahl im Gesenk geschmiedet und alle Teile, auch die ganzen Chassis vergütet. Dieses bei Huard seit Jahren verwendete Herstellungsverfahren garantiert maximale Lebensdauer und minimale Unterhaltskosten der Pflüge. Huard-Non-Stop-Pflüge sind 2- bis 4scharig (Baukasten) erhältlich.

R.W. Gerber, Huard-Auslieferung, Muri AG

Hiltbold A., Landmaschinen, Farmbau, 5252 Villnachern AG

An diesem Stand war der Hinweis auf Silos besonders auffallend. Von den abgebildeten Silos stehen beispielsweise in der deutsch- und französisch-sprachigen Schweiz über 60 Exemplare im Betrieb und zwar alle in der Grösse von 300–1000 m³.



Die Firma Meili Fahrzeugbau AG, 8862 Schübelbach

früher selbst als Traktorenhersteller bestens bekannt, zeigte das neue Verkaufsprogramm der CARRARO-Traktoren aus Italien. Meili übernimmt den Import und Vertrieb dieser bewährten Traktoren für die Gebiete West-, Süd- und Ostschweiz und Liechtenstein, wogegen die Firma E. Straub AG, Koppigen, nach wie vor für die Kantone Bern, Basel, Aargau, Solothurn und Luzern sowie Teile von Freiburg CARRARO importiert.

Die Carraro S. p. A., Campodarsego, ist absolut kein Neuling in der Landtechnik. Seit Jahren hat sich dieses Unternehmen durch qualitativ hervorragende Traktoren und ein vielseitiges Landmaschinenprogramm ausgezeichnet und international einen Namen geschaffen.

Gezeigt wurden die auf 1978/79 neu entwickelten Modelle der Typenreihen 68 (68 PS); 78 (76 PS); 88 (84 PS); und 98 (98 PS), die in den Varianten Zweirad- und Allradantrieb geliefert werden können. Als Kraftquelle werden Perkins-Dieselmotoren verwendet, wogegen die Antriebsblöcke (Getriebe und Achsen) im eigenen Haus gefertigt und sogar an andere Traktorenhersteller verkauft werden. Die voll-synchronisierten Getriebe mit 12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgängen sowie lastschaltbare Zapfwelle 540/1000 U/Min. gehören zur Standardausrüstung. Doppel-Scheibenbremsen und Servolenkung sind bei diesen Modellen selbstverständlich überall eingebaut. Und die Allradmodelle, die übrigens mit Planeten-Vorderachse versehen sind, besitzen serienmässig auch ein selbstsperrendes Differential im Vorderradantrieb.

Als grösstes Fahrzeug stand auch der MEILI-URSUS 1204 aus Polen auf dem Stand. Mit seinen 112 PS-DIN ist dieser moderne Allradtraktor ein robuster Vertreter in der schweren Klasse. Von diesem preisgünstigen Traktor sind schon etliche in der Schweiz im Einsatz und bewähren sich täglich.

Meili ist bemüht, so rasch als möglich ein Vertreternetz im Verkaufsgebiet aufzubauen und hat anlässlich der Agrama auch entsprechende Kontakte mit Interessenten anbahnen können.